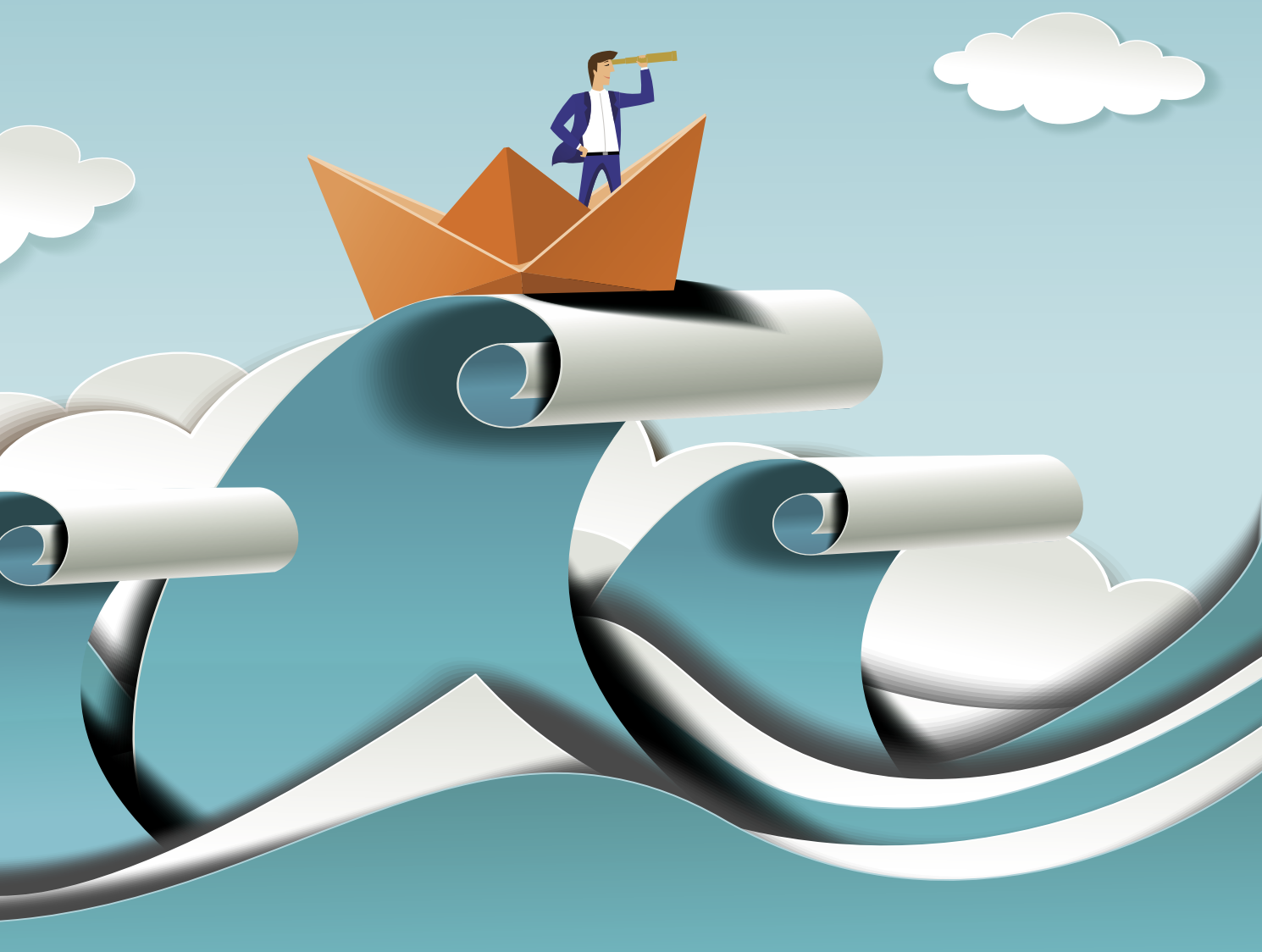


VON FRANZ-XAVER ULRICH, MATURA 2004
ULRICH@BAURECHT-ULRICH.CH

**Mit der Matura im Sommer 2004
hiess es «Leinen los!» für die
kommende Fahrt in unbekannte
Gefilde...**



> 56

Das Einschiffen begann natürlich schon lange vor der Matura. Nach mehreren Jahren im Juniorenkader von Swiss Sailing beendete ich im Herbst 2003 meine Karriere als Regattasegler. Kurz vor der Matura trat ich der GV Wikinger, der Studentenverbindung am Gymnasium Immensee, bei. Weiterhin spielte ich als Klarinetttist in der Feldmusik Küssnacht mit.

15 Jahre auf direktem Kurs

Zunächst führte mich ein Abstecher zwecks eines Sprachaufenthalts in das kalifornische San Luis Obispo. Es folgte ein Studium in Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen mit einem Zwischenjahr in Genf. Neben dem Studium war ich in der akademischen Verbindung Steinacher aktiv und spielte bei der Stadtmusik St. Gallen mit. Das Diplom als M. A. HSG in Rechtswissenschaften erhielt ich im Oktober 2010. Bereits im August 2010 begann ich kurz nach meiner letzten Prüfung das Anwaltspraktikum, und im März 2012 hielt ich das Anwaltspatent in meinen Händen. In einer auf Baurecht spezialisierten Kanzlei in Zürich schlug ich anschliessend meinen Weg als Baurechtsanwalt ein. Musikalischen Anschluss fand ich bei der Stadtmusik Zürich, bei der ich weiterhin mit grossem Enthusiasmus mitspiele. Im Sommer 2016 übernahm ich das Präsidium des Altherrenverbands der Wikinger, dem Verein der Ehemaligen der GV Wikinger. In dieser Funktion pflege ich auch heute noch den Kontakt zum Gymnasium Immensee. Im Oktober 2017 heiratete ich meine langjährige Partnerin Corinne. Der Hurrikan Ophelia bescherte uns für den Hochzeitstag schönsten Herbstwetter.

Neuer Passagier an Bord

Die beschauliche Zeit auf ruhiger See endete am 9. Januar 2019 mit der Geburt unseres Sohnes. Plötzlich war da ein kleines Menschlein, welches uns stets mit dem nötigen Nach- und Schalldruck seine Bedürfnisse zur gefälligen Befriedigung mitteilte. Mein Vaterschaftsurlaub war mit dem Tag der Geburt vorüber. Am nächsten Morgen zeigte mir die Hebamme noch, wie man ein Kind wickelt (wobei ich sogleich auch die Tücken der Vaterschaft kennenlernte). Völlig übernächtigt und mit einem frisch vollgepinkelten Hemd fuhr ich daraufhin zur Arbeit. Als meine junge Familie aus dem Spital zurückkehrte, bezog ich mein verbleibendes Ferienguthaben. Während zweier Wochen gab ich den Smutje und den Leichtmatrosen in Sachen Kinderbetreuung.



Stürmische See im Beruf

Derweil rollten im Beruf stürmische Zeiten auf mich zu. Bereits im Jahr 2018 entschied ich mich, im kommenden Jahr meine eigene Anwaltskanzlei zu gründen. Der Starttermin war auf den 1. Mai 2019 festgelegt. Während meiner Ferien erledigte ich zahlreiche Vorbereitungsarbeiten. Nach meiner Kündigung standen die Zeichen endgültig auf Sturm. Ich arbeitete in meiner alten Kanzlei mit Hochdruck am Abschluss der angefangenen Arbeiten. Gleichzeitig mussten die Vorbereitungen für

die Aufnahme des Betriebs im neuen Büro fortgeführt werden. Anfang Mai 2019 war ich zudem bereits für ein ganztägiges Seminar engagiert, welches ich natürlich ausserhalb meiner Arbeitszeit vorbereiten musste. Schliesslich startete im März 2019 meine Ausbildung zum Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht mit entsprechenden Präsenzzeiten und Vorbereitungs-aufwand. Über mehrere Wochen hinweg fuhr ich regelmässig nach der Arbeit in der alten Kanzlei noch in mein neues Büro. Oft endete



Franz-Xaver Ulrich
in seiner Kanzlei
«Baurecht Ulrich».

FOTO: ZVG

Frau verringerte sich nach dem Mutterschaftsurlaub. Zugleich schmolz das angesparte Vermögen regelrecht dahin. Wie sich die neue Kanzlei entwickeln würde, war indessen nicht absehbar. Ich hatte sogar durchgerechnet, wie lange die Ersparnisse ausreichen, wenn die Mandanten ausbleiben.

Land in Sicht

Glücklicherweise kam schon bald Land in Sicht. Nach einer kurzen Zeit mit geringer Auslastung füllten sich die Auftragsbücher schnell. Die finanziellen Sorgen waren bald vergessen. Bis heute habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit nie bereut. Natürlich war die Belastung vor der Eröffnung der Kanzlei enorm und die Nachtschichten sind weiterhin häufiger als zu meiner Zeit als Angestellter. Diese Schattenseiten werden aber durch die Freiheit bei der Erledigung der Arbeit und die Freude am eigenen Werk deutlich überstrahlt.

Auf zu neuen Ufern

Im Jahr 2021 nahen bereits wieder stürmischere Zeiten. Die Zeichen stehen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Leben auf Wachstum. Seit Januar 2021 werde ich im Büro von einer eigenen Sekretärin unterstützt. Im Mai 2021 erwarten wir sodann unser zweites Kind. Wer weiss, wo die Reise hingehet?

WWW.BAURECHT-ULRICH.CH

> **TIPP:** LESEN SIE AUF S. 26 ÜBER LUIS ZIMMERLI, 3. KL. DER JUNIOREN-SEGLER GEHÖRT ZUR EUROPÄISCHEN SPITZE.

> **TIPP:** LESEN SIE AUF S. 63 ÜBER ERIC MONNIN, MATURA 1995, DER BEI DEN SAILING AWARDS 2021 ALS «MALE SAILOR OF THE YEAR» AUSGEZEICHNET WURDE, UND ÜBER SEINEN BRUDER JEAN-CLAUDE MONNIN, MATURA 1997, DER ALS SOFTWARE-ENTWICKLER DES TEAMS NEW ZEALAND DEN AMERICA'S CUP 2021 GEWANN.

«Bis heute habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit nie bereut.»

der Arbeitstag erst nach Mitternacht. Immerhin konnte ich an den meisten Wochenenden wenigstens einen Tag für meine noch junge Familie freihalten. Am 30. April 2019 räumte ich schliesslich mein altes Büro, und am nächsten Tag nahm meine Anwaltskanzlei «Baurecht Ulrich» den Betrieb auf.

Neben der enormen Arbeitslast war auch die finanzielle Unsicherheit sehr belastend. Mein gesichertes Einkommen entfiel gänzlich, aber auch das Einkommen meiner